

II-287 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

5.12.1966

117/A.B.A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 124/J

des Bundesministers für Handel, Gewerbe und Industrie Dr. B o c k
auf die Anfrage der Abgeordneten P a y und Genossen,
betreffend Verteilung der Bergbauförderungsmittel 1966.

-.-.-.-.-

Auf die Anfrage Z. 124/J-NR/1966 vom 23.11.1966 der Abgeordneten Pay
und Genossen beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Wortlaut der Anfrage:

1) Wurde in der Regierung bereits eine Einigung über die Verwendung
der Bergbauförderungsmittel für 1966 erzielt?

2) Wie werden die Bergbauförderungsmittel verteilt?

Zu 1): Die Regierung ist sich über die Verwendung der Bergbauförderungsmittel 1966 einig. Das im Bergbauförderungsgesetz 1963 vorgesehene Einvernehmen der befaßten Ressorts wurde hergestellt.

Zu 2): Aus dem Budgetansatz 1966 für Bergbauförderungszwecke in Höhe von 43,875 Mio S zuzüglich einer Budgetüberschreitung von 5 Mio S, in Summe daher 48,875 Mio S erhalten (in Mio S):

Bergbau	für Betriebsaufwand 1965	für Stille-gungskosten	Summe
Grünbach	-	16,700	16,700
LAKOG	5,000	-	5,000
SAKOG	3,500	-	3,500
Hohe Wand Steinkohle	0,300	-	0,300
Tauchen	6,990	-	
	9,000 +)		15,990
Tombach/Limberg	0,750	0,200	1,250
Tombach-Schacht		0,300	
Noxberg	0,085	-	0,085
Hörnsdorf	-	0,050	0,050
A Summe Kohle	25,625	17,250	42,875
BBU	4,500	-	4,500
Mitterberg	1,500	-	1,500
B Summe Buntmetallerz	6,000	-	6,000
Summe A) + B)	31,625	17,250	48,875

+) für Fortführung d. Betriebes i. Jahre 1966

-.-.-.-.-